

struppi.



WIE DER KANARIENVOGEL
NACH EUROPA KAM

DAS MERCOSUR-HANDELSABKOMMEN
UND SEINE RISIKEN

inhalt



05



08

TITELFOTO: Tierheimteam



24



27

03 editorial

04 neubau tierheim-krankenstation

05 müllsammelaktion
... Kinder- und Jugendtierschutz

08 kühe für autos
... Das Mercosur-Handelsabkommen
und seine Risiken

13 impressum

14 zuhause gesucht

18 perelka
... Registrierung führt zum
Happy End

19 zuhause gesucht

20 vom meistersinger zum lebensretter
... Wie der Kanarienvogel nach Europa
kam (Teil 1)

24 wie erobert man das herz einer katze
... Ein Ratgeber für Neuzugänge

26 katze anabell
... Erfolgreich vermittelt

27 wir bedanken uns ganz herzlich

30 warum zahn-röntgen bei hund und
katze so wichtig ist
... Die Tierärztin berichtet



Olivia Hansen (Fotografin)

Tierischer Hunger will gestillt sein.

editorial

TEXT: Heiko Schwarzfeld FOTO: Sabine Meusel

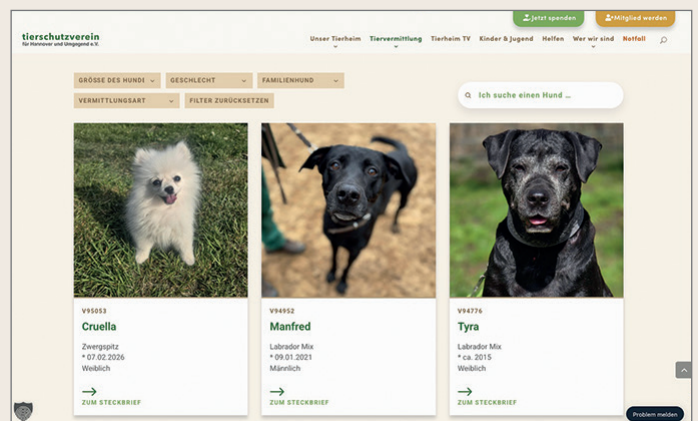
Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Tierheims.

Auf den Bildern in der Fotocollage (nächste Seite) sehen Sie den aktuellen Baufortschritt unserer neuen Krankenstation. Nach einem gelungenen Richtfest, am 29. April 2026, sind mittlerweile die Türen und Fenster eingebaut. Wenn alles weiterhin nach Plan verläuft, könnte es klappen, dass die Mitarbeiter:innen und die Tiere Anfang Dezember bereit zum Einzug sind. Drücken Sie uns die Daumen.

Eine weitere spannende Entwicklung ist unsere neue Internetseite www.tierheim-hannover.de. Wir halten das Design für zeitgemäß: viele Fotos und Portraits bieten Ihnen eine gute Vorstellung der Menschen und Tiere in ihrer Wirkstätte im Tierheim Hannover. Unser allererstes Ziel bei der Gestaltung war die optimale Präsentation unserer Tiere zur Vermittlung. Weitere Neuerungen sind eine Suchfunktion und das Dropdown-Menü, dass wir übersichtlicher und thementreffender organisiert haben. Wir hoffen, die Website findet Ihren Zuspruch. Gern erwarten wir Ihr Feedback und konstruktive Kritik.

Um sich selbst ein Bild vom derzeitigen Stand zu machen, freuen wir uns, Sie am 12.09. in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr zum „Tag der Offenen Tür“ begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf anregende Gespräche.

Wir wünschen Ihnen und uns allen einen wunderschönen Sommer.



Der Vorstand und das Team des Tierheims Hannover

Ihr Heiko Schwarzfeld



kinder- und jugendtierschutz

Müllsammelaktion

TEXT: Marlies Fabisch FOTO: Tanja Paulmann | Marlies Fabisch

Am 14. März 2026 beteiligten wir uns mit hochmotivierten Kindern und Jugendlichen sowie einigen Eltern am „großen Rausputz“ der Stadt Langenhagen. Von dort aus wurde am Ende auch die Entsorgung organisiert.

Vom Tierheim aus liefen wir mit zwei Teams die Umgebung ab: Die Evershorster Straße in Richtung Flughafen mit einem Abstecher zum Aussichtspunkt der nördlichen Landebahn und die Wagenzeller Straße ab Ecke Evershorster Straße in Richtung Autobahn.

Bestückt mit Müllsäcken, die die Stadt Langenhagen zur Verfügung gestellt hatte, sowie Handschuhen, Müllzangen und Sicherheitswesten aus dem eigenen Bestand waren wir gespannt, was uns erwartet. Gleich hinter der Zufahrt zum Tierheim hatte in der Nacht

zuvor jemand Autoreifen in den Straßengraben geworfen – was denkt man sich dabei? Diese Frage stellten wir uns immer wieder. Wie kommt man dazu, während der Fahrt ein Autofenster zu öffnen und die geleerte Verpackung eines Snacks in den Straßengraben zu werfen oder eine Parkfläche anzufahren, um dort säckeweise Pfandflaschen abzulegen? Wir waren in der Vorbereitung sehr naiv, was unseren Bedarf an Müllsäcken anging. Zehn Stück hielten wir für sehr hoch gegriffen, aber die Realität holte uns schnell ein und wir waren froh, noch Ersatz mitgenommen zu haben. Wir parkten unser Einsatzauto an einer strategisch guten Stelle und konnten kaum glauben, wie schnell sich die Ladefläche füllte. Vom Plastik-tannenbaum über Farbeimer, von gebrauchten Windeln für Kinder und Erwachsene über unzählige Glasflaschen und Pfanddosen bis hin zu Autoteilen – es war einfach alles dabei.





UNFASSBAR, WIE UNSERE MITMENSCHEN MIT DER NATUR UMGEHEN. FÜR DIE WILDTIERE STELLT DER MÜLL EINE GROSSE GEFAHR DA.

Sie können sich an den Scherben zerbrochener Flaschen mitunter lebensgefährlich verletzen.

IGEL bleiben in Plastikbechern stecken, wenn sie versuchen die Reste auszufressen. Wenn der Igel sich wieder zurückziehen möchte, spürt er den Becher und stellt instinktiv seine Stacheln auf – diese hindern ihn nun daran, den Becher wieder zu verlassen.

VÖGEL können den Müll mit Nahrung verwechseln und verhungern mit vollem Magen.

AMPHIBIEN WIE FRÖSCHE, KRÖTEN ODER MOLCHE können über ihre empfindliche Haut, die teilweise enthaltenen Weichmacher aufnehmen. Das führt unter anderem zu Problemen bei deren Fortpflanzung.

Bleibt der Müll liegen, zersetzt er sich sehr langsam und Mikroplastik entsteht. Dieses gelangt in unsere Böden und Gewässer und letztendlich auch in **UNSEREM MAGEN** – aber soweit denkt beim Wurf aus dem Autofenster wohl niemand.

Besonders erschreckend war die riesige Menge an Zigarettenkippen, die wir mühsam am Straßenrand eingesammelt haben. In jeder stecken tausende Schadstoffe, die zum Teil schon beim nächsten Regenschauer gelöst werden und so in unser Grundwasser gelangen. Liegen sie in Pfützen trinken die Tiere das vergiftete Wasser. Der zum größten Teil aus Kunststoff bestehende Filter zersetzt sich über viele Jahre in Mikroplastik. Um die gefundenen Akkus der E-Zigaretten steht es leider auch nicht besser. Müll gehört fachgerecht entsorgt! Noch schöner wäre es, wenn jeder dafür sorgt, nur so viel wie unbedingt notwendig zu verursachen und diesen natürlich nicht in die Natur zu schmeißen.

Ein besonderes Highlight der Aktion stellte eine gefundene Damenhandtasche dar. Sie lag im Gebüsch und befeuerte unsere Fantasie



– wie ist sie dahin gekommen, was ist wohl drin und wo ist die Besitzerin? Wir wagten einen Blick hinein und waren verblüfft – außer Bargeld enthielt sie alle wichtigen Papiere ihrer Besitzerin, vom Personalausweis über Kreditkarten hin zum Diabetikerausweis und dem Fahrzeugschein ihres Autos. Wir haben sie zum Ende der Aktion zur Polizei Langenhagen gebracht und dort erfahren, dass die Handtasche bereits seit längerem vermisst gemeldet war. Wir hoffen, dass die Dame sich gefreut hat, sie wiederzubekommen.



Am Ende der Aktion waren wir alle erschöpft vom vielen Bücken, aber auch sehr glücklich und stolz über die große Menge Müll, die wir zum Schutz der Umwelt und Natur einsammeln konnten.

Wir wünschen uns, dass sich niemand zu schade ist, es uns nachzutun und sich für unsere Umwelt einzusetzen!



MARLIES FABISCH

Tierpflegerin und Tierschutzlehrerin
Beauftragte für den Kinder- und
Jugendtierschutz

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR FRAGEN UND ANMELDUNGEN:

Marlies Fabisch, Kinder- und Jugendtierschutz
marlies.fabisch@tierheim-hannover.de, Mobil 0175 81 93 511
Instagram@jugendtierschutzhannover

Geplante Veranstaltungen des Kinder- und Jugendtierschutzes
finden Sie unter www.tierheim-hannover.de

kühe für autos

Das Mercosur-Handelsabkommen und seine Risiken

TEXT: Anja Knäpper FOTO: Anja Knäpper | pixabay.com | istock.com (siehe Bildunterschriften)

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert Verhandlung kann das Mercosur-Abkommen seit dem 1. Mai 2026 vorläufig angewendet werden. Eine Interimslösung. Die zentrale Abstimmung über das gesamte Abkommen kann erst nach einer Prüfung durch den Europäischen Gerichtshof und eine erneute Ratifizierung durch alle EU-Staaten in Kraft treten.

Das Abkommen ist eines der größten Handelsabkommen der Welt. Die Mercosur-Staaten („Mercado Comun del Sul“ = Gemeinsamer Markt des Südens) Brasilien, Argentinien, Uruguay, Paraguay und Bolivien zählen rund 280 Millionen Einwohner, die EU-Staaten kommen auf etwa 450 Millionen Menschen. In Summe sollen also

rund 730 Millionen Menschen (oder knapp neun Prozent der Weltbevölkerung) von schrittweise gesenkten Zöllen auf Industrieprodukte profitieren. 90 Prozent aller Zölle auf die zwischen diesen Mercosur-Staaten und der EU gehandelten Waren fallen weg.¹

Aber in den Jubel der europäischen Hersteller von Maschinen, Chemieprodukten, Automobilen und pharmazeutischen Produkten – sie erwarten immense Gewinne durch die Exportzuwächse – mischt sich der Aufschrei der europäischen Agrarbetreiber, der Tier-, Umwelt- und Verbraucherschützer.

Aus den Mercosur-Staaten sollen vor allem Rindfleisch, Geflügel, Reis, Honig, Eier, Ethanol, Zitrusfrüchte und Zucker mit stark gesenkten Zöllen importiert werden. Europäische Landwirte befürchten Wett-



DER MERCOSUR-DEAL MIT DER EUROPÄISCHEN UNION TRITT VORLÄUFIG IN KRAFT. FOTO: NAKNAKNAK (PIXABAY.COM)



DIE RINDERHERDEN IN DEN MERCOSUR-STÄTTEN ZÄHLEN OFT VIELE TAUSEND TIERE. FOTO: PARALAXIS (ISTOCK.COM)

bewerbsnachteile, Umweltschützer sehen unter anderem Gefahren durch eine noch stärkere Abholzung des Regenwaldes, Verbraucherschützer blicken mit Argwohn auf den in den südamerikanischen Staaten üblichen starken Einsatz von Pestiziden, von denen viele im europäischen Raum schon lange verboten sind.

RINDFLEISCH, WACHSTUMSHORMONE UND ANTIBIOTIKA

Brasilien hat nach Indien den zweitgrößten Bestand an Rindvieh.² In diesem Land gibt es mehr Rinder als Menschen. Insgesamt können gemäß Abkommen 99.000 Tonnen Rindfleisch mit einem verminderten Zollsatz von 7,5 Prozent aus den Mercosur-



IST DAS EXPORTFLEISCH UNBEDENKLICH? FOTO: KARAMO (PIXABAY.COM)



IN SÜDAMERIKA WERDEN PESTIZIDE EINGESETZT, DIE IN EUROPA SCHON LANGE VERBOTEN SIND. FOTO: AMISSPHOTOS (PIXABAY.COM)

Staaten in die EU exportiert werden. Aktuell machen die Importe rund 3,9 Prozent des Rindfleischverbrauchs in Europa aus, durch das Abkommen werden geschätzt 1 bis 1,2 Prozent hinzukommen. Die Rinderfarmen Brasiliens sind teils größer als Großstädte, die größte industrielle Mastanlage (Feedlot: Grande Lago) hat Platz für 85.000 Rinder. Hier gibt es automatisierte Fütterungs- und Managementsysteme, Tierwohl-Standards werden eingehalten mit internationalen Zertifizierungen, liefert dieser Feedlot Rindfleisch für den nationalen Markt und für den Export.³

Dennoch gibt es Bedenken hinsichtlich der Qualität und Sicherheit des importierten Fleisches, insbesondere bezüglich der Verwendung von Antibiotika und Wachstumshormonen. In Mercosur-Staaten dürfen generell bei der Fleischproduktion Hormone eingesetzt werden, um das Wachstum zu fördern. In der EU ist der Einsatz von Hormonen aufgrund von Gesundheitsrisiken verboten. Die Bundesregierung gibt zwar an, dass die Mercosur-Staaten nur Fleisch nach Europa exportieren dürfen, das aus Betrieben stammt, die auf den Hormoneinsatz verzichten. Die Rückverfolgbarkeit des Fleisches ist jedoch problematisch, und die Mercosur-Staaten lehnen es ab, europäische Gesundheits-, Sozial- und Umweltstandards vollständig zu übernehmen.⁴

Ähnlich urteilt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND): In Bezug auf die Fleischindustrie ist eine der Hauptlücken des

Abkommens die Abwesenheit von Mechanismen zur Herkunftsverfolgung der Rinder und zur Datentransparenz.

Vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft heißt es: Die Einfuhr von Fleisch ist nur zulässig, wenn das ausführende Drittland bescheinigt, dass bei der Schlachtung der Tiere dem EU-Recht gleichwertige Tierschutzvorschriften eingehalten wurden.⁵

Am 12. Mai 2026 beschloss ein Expertenausschuss der EU, dass Brasilien vorläufig keine Lebensmittel tierischen Ursprungs in die Europäische Union exportieren darf. Betroffen sind damit auch Einfuhren von Rindfleisch und Geflügel, Eiern und Honig. Anlass ist der Fund von Wachstumshormonen wie Östradiol in Lieferungen von brasilianischem Rindfleisch durch Kontrolleure der EU.⁶

ENORMER PESTIZIDEINSATZ BEI DER FUTTER- UND LEBENS- MITTELHERSTELLUNG

Soja, Kaffee, Mais, Zucker, Obst, Gemüse, Fruchtsäfte: Die Liste der Agrar-Produkte nichttierischen Ursprungs, die aus den Mercosur-Staaten – allen voran Brasilien – importiert werden, ist lang.⁷ Die Exportmengen werden durch die neuen Zollbestimmungen zunehmen. Das alarmiert Umwelt- und Verbraucherschützer, denn Brasilien gehört nach Greenpeace-Angaben zu den drei größten Pestizidverbrauchern der Welt. 3.000 kommerzielle Pestizidprodukte (auch das wohl bekannteste: Glyphosat) sind in diesem Land registriert, wovon



AUCH FAULTIERE LEBEN IM AMAZONAS-REGENWALD. FOTO: GABRUPAWPIXELS (PIXABAY.COM)

63 Prozent in der EU nicht zugelassen sind. Die Pestizide werden in den südamerikanischen Staaten zudem oft mit Kleinflugzeugen ausgebracht, so dass die Verteilung gefährlich ungenau ist.

Abgesehen von den gesundheitlichen Risiken für Mensch, Tier und Natur durch den Einsatz der Schadstoffe, kritisieren europäische Agrarproduzenten Wettbewerbsnachteile und befürchten, nicht konkurrenzfähig zu sein. Jedoch gibt es für zollfreie und zollreduzierte Agrarprodukte Höchstabgabevorschriften, die der Wettbewerbsverzerrung entgegenwirken sollen.

Zum Thema Lebensmittelsicherheit sagt das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft: Was ökologische und gesundheitliche Risiken betrifft, verweist das BMLEH darauf, dass alle eingeführten Erzeugnisse auch weiterhin vollumfänglich die EU-Standards in Bezug auf Produkt- und Lebensmittelsicherheit sowie Tier- und Pflanzengesundheit einhalten müssen. Dies betrifft zum Beispiel Rückstandshöchstgehalte für Pflanzenschutzmittelwirkstoffe.⁸

Europäischer Gewinner dieses Agrar-Deals ist die Chemie-Industrie: Hauptlieferanten des hochwirksamen Totalherbizids Glyphosat und dem dazu gehörenden gentechnisch veränderten Saatguts sind Bayer/Monsanto und BASF.⁹

UMWELTSCHÜTZER UND DER AMAZONAS-REGENWALD

Der mit über fünf Millionen Quadratkilometern weltweit größte tropische Regenwald „Amazonien“ – er ist größer als die Gesamtfläche aller EU-Länder – erstreckt sich über neun Länder in Südamerika.¹⁰ 60 Prozent seiner Fläche befindet sich auf brasilianischem Boden. Amazonien beherbergt nicht nur eine riesige Tier- und Pflanzenvielfalt, es nimmt auch eine Schlüsselrolle für das Weltklima ein, wie Wissenschaftler vermuten. 12 Prozent des weltweiten Süßwasservorkommens sind in diesem Regenwald gebunden. Durch die Abholzung des Regenwaldes (ab den 1970er Jahren) beschleunigt sich der Klimawandel durch CO₂-Freisetzung, sie zerstört den Lebensraum unzähliger Arten, stört den Wasserkreislauf und vernichtet die Heimat indigener Völker. Seit Beginn der Rodungen sind heute etwa 20 Prozent von Amazonien zerstört.



UM ANBAUFLÄCHEN ZU VERGRÖßERN, WIRD REGENWALD ZERSTÖRT. FOTO: CHARLESRICARDO (PIXABAY.COM)

Der mit Abstand größte globale Entwaldungstreiber ist dabei die Ausweitung landwirtschaftlicher Nutzflächen: Fast 90 Prozent der weltweiten Waldzerstörung ist auf diesen Faktor zurückzuführen, die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produkten wie etwa Fleisch, Palmöl, Soja oder Kaffee ist also direkt verknüpft mit der Entwaldung von tropischen Gebieten.¹¹ Werden tropische Wälder durch Brandrodung vernichtet, wird der in der Biomasse gespeicherte Kohlenstoff in Form von CO₂ freigesetzt. Der weltweite tropische Waldverlust aus 2023 verursachte ganze 2,4 Gigatonnen CO₂ – das entspricht etwa der Hälfte der Emissionen, die in den USA jährlich durch fossile Brennstoffe verursacht werden. Die illegale Rodung und Abholzung geht zwar seit dem Ende der Amtszeit von Präsident Bolsonaro 2023 zurück, aber Umweltschutzorganisationen wie Greenpeace vermuten, dass die Rodung des Regenwaldes durch das Mercosur-Abkommen wieder größere Ausmaße annehmen wird, um mehr Anbau- und Weidefläche zu schaffen.

Die EU hat darauf gedrängt, das Pariser Klimaabkommen (Ziel: den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad bis zum Jahr 2100 zu begrenzen) in das Mercosur-Abkommen aufzunehmen und „konkrete und messbare Verpflichtungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt der Ökosysteme und zur Bekämpfung der Entwaldung“ einzugehen.¹²

VERTRAUEN IST GUT... KONTROLLEN UND CHANCEN

„Alle aus Drittländern eingeführten Erzeugnisse müssen auch die Anforderungen der EU zum Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren

und Pflanzen vor Risiken erfüllen. Demnach sind die EU-Standards zur Produkt- und Lebensmittelsicherheit sowie zur Tier- und Pflanzengesundheit einzuhalten“, heißt es in einer Pressemitteilung des Bundestages.¹³

PRINZIPIELL GILT BEI DEN IMPORTEN:

Dokumenten- und Identitätsprüfung:

Jede Lieferung muss von den korrekten Zolldokumenten, Ursprungsnachweisen und Gesundheitszeugnissen begleitet sein. Die Behörden prüfen, ob die Papiere mit den eingeführten Waren übereinstimmen.

Veterinär- und Lebensmittelsicherheitskontrollen:

Für tierische Produkte (wie Rindfleisch) sind die Kontrollen besonders streng. Diese Waren dürfen nur über zugelassene Grenzkontrollstellen (BIP-Border Inspection Post) in die EU eingeführt werden. Hier wird sichergestellt, dass die EU-Standards für Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Hygiene eingehalten werden.



ANJA KNÄPPER

Freie Journalistin

Pflanzenschutz und Pestizide:

Bei pflanzlichen Produkten (wie Soja, Obst oder Gemüse) prüfen Pflanzenschutzdienste die Einhaltung von Höchstmengen für Rückstände von Pflanzenschutzmitteln (Pestiziden). Hierbei kommt es vor, dass in Südamerika zugelassene Wirkstoffe in der EU verboten sein können.

Neben den klassischen Sicherheitskontrollen an den Grenzen unterliegen Importe auch weiteren Nachhaltigkeitsvorgaben.¹⁴ So darf etwa für die Erzeugung von Exportgütern kein Regenwald abgeholzt werden.

Wenn die Vorschriften eingehalten werden (bzw. die Kontrollen ausreichend sind und die Konsequenzen gezogen werden), könnte das Mercosur-Abkommen tatsächlich auch für viele Kritiker ein „Win-win-Deal“ werden.

LITERATUR UND QUELLENANGABEN:

- 1 <https://www.zeit.de/wirtschaft/2026-04/mercosur-abkommen-eu-agrarlobby-bankenlobby-autolobby>
- 2 https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/ttip_und_ceta/brasilien_agrarwirtschaft_mercosur_bericht.pdf
- 3 <https://www.schweizerbauer.ch/artikel/politik-wirtschaft/betriebsfuehrung/das-sind-die-wohl-5-groessten-rinderfarmen-der-welt>
- 4 <https://www.blhv.de/wp-content/uploads/BLHV-Faktenblatt-Mercosur.pdf>
- 5 https://www.bmlh.de/SharedDocs/FAQs/DE/faq-eu-mercosur/FAQ-eu-mercosur_List.html#f70146
- 6 <https://www.agrarheute.com/markt/tiere/hormonfleisch-brasilien-eu-stoppt-importe-rindfleisch-640688>
- 7 <https://www.bmel-statistik.de/aussenhandel/laender/brasilien>
- 8 <https://www.landwirtschaft.de/wirtschaft/agrarmaerkte/markt-und-versorgung/was-bedeutet-das-mercosur-abkommen-fuer-die-landwirtschaft>
- 9 <https://www.keine-gentechnik.de/dossiers/gift-und-gentechnik/glyphosat-roundup-herbizide/fakten-zu-roundup-und-glyphosat>
- 10 <https://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/amazonien#:~:text=Der%20Amazonas%2DRegenwald%20erstreckt%20sich,einer%20Landfl%C3%A4che%20gr%C3%B6%C3%9Fer%20als%20Westeuropa.>
- 11 <https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwald-wissen/die-zerstoerung-des-regenwaldes>
- 12 <https://www.dw.com/de/freihandel-eu-mercosur-von-der-leyen-brasilien-paraguay-proteste-regenwald-abholzung-risiko-zoelle/a-75538619>
- 13 <https://www.dw.com/de/freihandel-eu-mercosur-von-der-leyen-brasilien-paraguay-proteste-regenwald-abholzung-risiko-zoelle/a-7553861914>
- 14 <https://www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/faq-mercosur-abkommen/index.html>

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 90 • 02/2026
Auflage: 17.600 Exemplare • ZKZ-Nr. 63806

Sie erhalten die Zeitung im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft.

HERAUSGEBER

Tierschutzverein für Hannover und Umgegend e.V.
Evershorster Straße 80 · 30855 Langenhagen-Krähenwinkel
Tel. (0511) 97 33 98 - 0, Fax -17
info@tierheim-hannover.de, www.tierheim-hannover.de

VORSTAND TIERSCHUTZVEREIN FÜR HANNOVER

Vorsitzender: Heiko Schwarzfeld
stellvertr. Vorsitzender: Bernd von Loeper
Schatzmeisterin: Katharina Martin
Schriftführerin: Dr. Karola Hagemann
Beisitzer: Linda Christof · Birgit Graff
Geschäftsführer: RA Carsten Frey

SPENDENKONTO TIERSCHUTZVEREIN FÜR HANNOVER:

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)

IBAN DE11 2506 0180 0000 2101 46 | BIC HALLDE2H

REDAKTION: Heiko Schwarzfeld

ANZEIGEN-KONTAKT: Bernd von Loeper, Tel. (0511) 97 33 98 - 0

BILDNACHWEIS:

Dr. S. Bauer · M. Bremer · M. Fabisch · B. Heger · B. Hones
istock.com (Paralaxis) · Jan u. Joline · KI-generiert · A. Knäpper
Kroker Schlüsselfertig GmbH · S. Meusel · T. Paulmann
pixabay.com (NakNakNak, amissphotos, GabruPawPixels,
Karamo, charlesricardo) · H. Schwarzfeld · L. Schwede
wikipedia (tschubby) · Dr. Winderlich sowie von unseren
Tierheimmitarbeiter:innen und die in den Berichten erwähnten Nachweise
(siehe auch Quellenkästen bzw. Bildunterschriften)

BEITRÄGE:

Dr. S. Bauer · M. Fabisch · A. Forenthel · B. Hones · Jan u. Joline
A. Knäpper · H. Schwarzfeld · S. Wondollek sowie die in den Berichten
erwähnten (und in den entsprechenden Quellenkästen) – Eingeschickte
Beiträge und Beiträge von unseren Tierheimmitarbeiter:innen behalten wir
uns vor zu ändern bzw. zu kürzen; überlassene Bilder stehen uns frei zur
Verfügung.

IDEE · KONZEPTION · CORPORATE DESIGN

excessiv.design · Dipl.-Designerin Nicole Hertwig · www.excessiv.de

GRAFIK · RECHERCHE · PRODUKTION

Dipl.-Ing. B. Schade · tbs-bluesign.de · Bettina.Schade@email.de

DRUCK

Bonifatius GmbH ist
zertifiziert im Umwelt-
management und EMAS.



Die anfallenden CO²-Emissionen werden mittels Klimaschutzprojekten kompensiert.

TIERSCHUTZVEREIN HANNOVER

im Verband niedersächsischer Tierschutzvereine
www.tierschutz-in-niedersachsen.de



zuhause gesucht

*Eine kleine Auswahl
unserer tierischen Gäste*

TEXT: zuständige Tierpfleger:innen FOTO: Beate Heger | Tierpfleger:innen



Lingola geb. 2024

Sie stammt aus einem Mehrkatzenhaushalt und wird nur gemeinsam mit den drei Geschwistern oder mindestens paarweise vermittelt. Menschen gegenüber zeigen sie sich anfangs eher schüchtern und zurückhaltend. Neue Situationen verunsichern sie erst einmal und sie brauchen etwas Zeit, um anzukommen und Vertrauen zu fassen. ID V94925



Barcelona geb. 2024

Sie stammt aus einem Mehrkatzenhaushalt und wird nur gemeinsam mit den drei Geschwistern oder mindestens paarweise vermittelt. Untereinander sind sie unglaublich eng verbunden Menschen gegenüber zeigen sie sich anfangs eher schüchtern und zurückhaltend. Sie gehört zu Lingola (links). ID 94933



Mister Scrap geb. 2020

Mister Scrap ist ein ruhiger und freundlicher Kater, aber anfangs zurückhaltend. Hat er Vertrauen gefasst, möchte er aber kuscheln und schmusen. Mister Scrap hat eine Herzinsuffizienz und bekommt täglich eine Herztablette. ID V95258



Belize geb. 2024

Menschen gegenüber zeigt sie sich anfangs eher schüchtern und zurückhaltend. Gibt man ihr etwas Zeit ohne Erwartungen und lässt sie in ihrem eigenen Tempo auftauen, entwickelt sie sich zu einer zauberhaften Katze, die mit ihrer ruhigen und sanften Art das Zuhause bereichern kann. ID V94932



Meerie Familie geb. 2025/2026

Es handelt sich um zwei Mütter mit je drei Jungtieren. Die Meeries sind zwar neugierig, aber sehr schreckhaft. Vermittelt werden sie entweder zu bereits vorhandenen Artgenossen, als Pärchen oder kleine Gruppe. Sie kennen nur die Innenhaltung. Die männlichen Tiere sind kastriert.



Lotta geb. 2025

Sie ist aktuell noch etwas schreckhaft. Vermittelt wird sie in Innen- oder Außenhaltung, zu einem passenden Partnertier. ID V95264



Manfred geb. 2021

Manfred ist freundlich und agil. Bei Fremden zeigt er sich zunächst misstrauisch, ist aber gut zugänglich. Er braucht etwas Zeit, um richtig aufzutauen und Vertrauen zu fassen. Hat er dieses gewonnen, blüht er auf und zeigt sich anhänglich, verschmust und unternehmungslustig. Auch den Umgang mit Artgenossen und Umweltreizen kennt er bereits. ID V94952



Leo geb. 2018

Der Kangal-Maremma-Abuzzen-Mix ist ruhig und ausgeglichen, rassetypisch wachsam, loyal und sehr selbstständig. Seinen Bezugspersonen gegenüber zeigt er sich verschmust und anhänglich. Leo geht gut an der Leine, würde aber fremde Hunde anpöbeln, wenn dieses Verhalten nicht konsequent unterbunden wird. Nach Eingewöhnung kann er mehrere Stunden allein bleiben. ID V94112



Sam geb. 2011

Unser Senior Sam braucht einen Moment, um mit Fremden warm zu werden, sobald das geschafft ist, taut der Rüde auf und ist ein lustiger Begleiter. Der hübsche Kerl kann gut allein bleiben und ist stuberein. Er hat einen guten Grundgehorsam und ist bei Spaziergängen ein angenehmer Weggefährte. ID V81380



Gizmo geb. 2013

Gizmo ist ein freundlicher und anhänglicher Kater. Anfangs fremdelt er etwas, ist aber sehr ruhig dabei und schaut sich alles aus der Ferne erstmal an. Gizmo braucht tägliche Fellpflege. Kleine Kinder sollten nicht mit im Haushalt leben. ID V95023

Partnertiere



Nauru

geb. 2025

Nauru kommt aus einer Beschlagnahme und lebte in einem Mehrkatzenhaushalt. Die neuen Halter sollten geduldige Menschen sein, die Nauru nicht überfordern und ihr die Möglichkeit geben, in aller Ruhe ihren Weg zu finden. Sie hat sich im Tierheim sehr an ihre Freundin Haiti gehalten. Da sie sich gegenseitig Halt geben, werden die beiden nur zusammen vermittelt. ID V94927



Haiti

geb. 2025

Haiti lebte in einem Mehrkatzenhaushalt. Sie ist noch sehr ängstlich und zurückhaltend. Vertrauen aufzubauen fällt ihr schwer und es bedarf einer längeren Eingewöhnungszeit. Sie hatte in der Vergangenheit immer mit anderen Katzen gelebt und hat sich im Tierheim sehr an ihre Nauru gehalten. Beide geben sich Halt. Daher werden Haiti und Nauru nur zusammen vermittelt. ID V94937

Partnertiere



Kanarichard

geb. 2024

Das Kaninchen kam zusammen mit Papageirik aus schlechter Haltung ins Tierheim. Die Beiden mussten ihr Dasein, ohne Futter oder ausreichende Versorgung, in einem Vogelkäfig fristen. Die Jungs sind lebhaft, freundlich und neugierig. Vermittelt werden sie jeweils zu einem passenden Partnertier. owohl Innen-, als auch Außenhaltung ist möglich. ID V95351



Papageirik

geb. 2024

Papageirik kam zusammen mit Kanarichard aus schlechter Haltung ins Tierheim. Die Beiden mussten ihr Dasein, ohne Futter oder ausreichende Versorgung, in einem Vogelkäfig fristen. Die Jungs sind lebhaft, freundlich und neugierig. Vermittelt werden sie jeweils zu einem passenden Partnertier. Sowohl Innen-, als auch Außenhaltung ist möglich. ID V95352

Partnertiere



Daisy

geb. 2025

Daisy und Donald Duck sind noch etwas schüchtern, aber freundlich. Das Katzenpaar hat hauptsächlich draußen gelebt und wurde dort auch versorgt. Wir suchen für das Katzenpaar ein ruhiges neues Zuhause mit Freigang durch eine Katzenklappe. Kinder im Haushalt sollten schon älter sein. ID V95123



Donald Duck

geb. 2025

Donald Duck und Daisy sind noch etwas schüchtern, aber freundlich. Das Katzenpaar hat hauptsächlich draußen gelebt und wurde dort auch versorgt. Wir suchen für das Katzenpaar ein ruhiges neues Zuhause mit Freigang durch eine Katzenklappe. Kinder im Haushalt sollten schon älter sein. ID V95126

animonda
Füttern mit Herz und Verstand

**Weil du für deine
Katze um 5:00 Uhr
morgens aufstehst.**



**Weil du alles für dein Tier gibst,
geben wir alles für gutes Futter.**

Von TierEltern empfohlen seit 1991: animonda bietet Tiernahrung für individuelle Bedürfnisse, entwickelt von Expert:innen, verträglich und ohne Zusatz von Zucker. Wir verstehen, was Tiere brauchen – Qualität, die Vertrauen schafft.



REGISTRIERUNG FÜHRT ZUM HAPPY END

TEXT: Anke Forenthel FOTO: Melissa Bremer

Es war ein ganz normaler Arbeitsalltag im Tierheim.

Frau Schmoll, welche eine kleine Futterstelle am Lister Damm für scheue Katzen betreut, meldete sich telefonisch im Tierheim. Seit ein paar Tagen gäbe es eine neue Katze an der Futterstelle. Die Katze mache einen ungepflegten Eindruck und sei gewiss bereits älter. Um zu prüfen, ob das scheue Tier vielleicht vermisst ist und ob sie kastriert ist, vereinbarten wir, dass Frau Schmoll die Katze fängt und dass wir die Katze dann übernehmen. Am 04.04.2026 kam die Katze zu uns. Sofort wurde überprüft, ob sie einen Chip hat und ob dieser registriert ist. In Deutschland gab es keine Übereinstimmung – im polnischen Register jedoch war die Seniorkatze registriert und als vermisst gemeldet: Vermisst seit 2014!

Wir nahmen Kontakt mit der dortigen Registrierungsstelle auf und schon am nächsten Tag meldeten sich die Halter. Sie konnten nicht fassen, dass ihre Katze nach 12 Jahren plötzlich wiederaufgetaucht ist. Perelka war 6 Jahre alt, als sie ihnen bei der Durchreise am Silbersee in Langenhagen entlieft. Inzwischen sei die Katze 18 Jahre alt. Würde die Katze, die sich im Tierheim sehr scheu und Menschen gegenüber unnahbar zeigte, ihre Halter wiedererkennen?

Wir und die Halter, eine Familie mit zwei inzwischen fast erwachsenen Kindern, waren unglaublich gespannt. Als die Box mit Perelka in das Büro gebracht wurde, schaute uns eine schwarz-

weiße Katze mit groß aufgerissenen Augen ängstlich an. Leise sprachen die Halter, mit Tränen in den Augen, mit ihrem tot geglaubten Tier.

Da ertönte ein leises „mau“ aus der Kiste. Aus dem leisen Mau wurde ein lauterer Miauen der Erkenntnis. Perelka hatte ihre Halter eindeutig wiedererkannt. Es war für uns alle ein sehr emotionaler Moment. Wie gut, dass Perelka gechipt war, wie gut, dass Frau Schmoll aufmerksam war und die Katze einfing. Was die Katze in den vergangenen zwölf Jahren alles erlebt hat, dass weiß nur Perelka und sie wird es uns leider nicht verraten.

Die Seniorkatze hat das große Glück, dass sie die Zeit, die ihr noch verbleibt, mit ihrer Familie verbringen kann.

Es gibt so viele Katzen, die herum streunen, Halter:innen haben, aber nie mehr heim kommen. Nicht zuletzt, weil man die Halter:innen nicht ermitteln kann. Ein Mikrochip, der bei einem Haustierregister auf die Halter:innen registriert ist, könnte die Tiere und ihre Halter:innen in vielen Fällen wieder glücklich machen.



ANKE FORENTHEIL

stellvertretende Tierheimleiterin





Barbuda

geb. 2024

Barbuda stammt aus einem Mehrkatzenhaushalt und ist mit der Situation bei uns im Tierheim derzeit noch sehr überfordert. Es fällt ihr schwer Vertrauen zu fassen und sie benötigt viel Verständnis und Geduld in der Eingewöhnungszeit. Sie benötigt unbedingt einen Sozialpartner an ihrer Seite, der ihr den Halt geben kann, den sie benötigt. ID V94926



Darlino

geb. 2021

Darlino sucht ein ruhiges neues Zuhause bei geduldigen und sanften Katzenfreunden, die ihm auch wieder Freigang durch eine Katzenklappe bieten können. Stress und Trubel möchte er nicht haben. Kleine Kinder sollten nicht mit im Haushalt leben. Mit weiblichen Artgenossen ist Darlino verträglich. ID F94829



Mischka

geb. 2016

Mischka ist ein freundlicher Kater, der allerdings etwas Zeit zum Ankommen braucht. Er hatte eine Zahnsanierung und eine Blutuntersuchung bei uns. Diese zeigte, dass seine Nierenwerte ggr. erhöht sind und man schon mit einer Nierendiät beginnen kann. ID V94857



Lana

geb. 2020

Lana ist kein einfacher Hund und wird vermutlich auch nie einer werden, den man komplett „auf links drehen“ kann. Sie bringt viel Charakter mit: wachsam, territorial und durchaus bellfreudig. Deshalb suchen wir für sie Menschen, die Erfahrung mit Hunden haben, ihr Sicherheit geben können und zeitgleich klar und souverän die Führung übernehmen können. ID V94627



Pamukina

geb. 2020

Sie ist taub und redet daher sehr laut. Sie redet auch sehr gerne. Das sollte beachtet werden. In einer Mietwohnung kann das zu Ärger führen. Sie hält sich ja nicht an Tageszeiten. Gesucht wird ein ruhiges neues Zuhause bei Katzenfreunden mit viel Zeit. Artgenossen kennt und mag Pamukina nicht. ID V94909



Elio

geb. 2025

Elio ist ein stattlicher British-Kurzhaar-Kater mit ganz eigener Meinung zum Leben – und die lautet ziemlich eindeutig: Menschen super, andere Katzen absolut überbewertet. Ganz wichtig für Elio ist die Möglichkeit des Freigangs. Der kleine Chef möchte draußen unterwegs sein, sein Revier kontrollieren und nach dem Rechten sehen. ID F94869

vom meistersinger zum lebensretter

Wie der Kanarienvogel nach Europa kam (Teil 1)

TEXT: Susanne Wondollek FOTO: siehe Bildunterschriften

Kennen Sie Birdy schon? Nein? Dann wird es aber Zeit! Birdy ist ein teilbeweglicher Vogel aus Kunststoff, der mit Hilfe eines integrierten, hochempfindlichen Sensors kontinuierlich die CO₂-Konzentration in einem geschlossenen Raum misst. Sind die Werte zu hoch, fällt der Kopf des Vogels nach unten. Dann ist unbedingt Lüften angesagt! Normalisieren sich die Werte, richtet sich der Vogel wieder auf und sein Kopf ist oben. Bei extremen oder länger anhaltenden hohen Werten lässt er ein zwitscherartiges Geräusch ertönen oder lässt ein Warnlicht blinken.

Dass dieses Messgerät, konstruiert im Rahmen eines Projektes, die Form eines Vogels hat, kommt nicht von ungefähr. Dass dieser die Luftqualität durch „Kopf hoch oder unten“ anzeigt, auch nicht. Dass die beliebtesten Modelle, der Airbird und der Birdy, gelb sind,



schon mal gar nicht. Denn es geht ja schließlich in diesem Text um Kanarienvögel. Und was sie mit den Birdys zu tun haben, wird sich noch zeigen.

Kanarien gehören weltweit neben den Wellensittichen zu den beliebtesten gefiederten Haustieren. Mit einer Lebenszeit von 8 bis 15 Jahren können sie problemlos so alt werden wie ein Hund. Es gibt sie in kleiner (bis zu 10 cm) und großer (20 cm) Art und in fast allen, auch kombinierten Farbtönen. Die neueste, nach einem aufwendigen Genehmigungsverfahren seitens der C.O.M. (Confédération Ornithologique Mondiale) anerkannte Kanarienfärbung, ist „Nero Perla“, entstanden aus einer Mutation und vergleichbar mit der Himalaya-Färbung bzw. dem Colour-Point bei Kaninchen, Nerzen und Katzen. Ein Zufall? Zudem bieten Kanarien ein unterschiedliches „Leistungsspektrum“. Der Kanarienvogelinteressierte hat die Wahl zwischen Gesangs-, Farb- und Positur-Kanarien. Die drei Varianten entwickelten sich im Laufe ihrer Domestizierung aus unterschiedlichen nationalen Präferenzen (s. u.) und finden sich wieder in aktuell knapp 300 Untergruppen mit klangvollen Namen wie Fiorino und Rogetto, Timbrado, Gloster Fancy und Pariser Trompete.

Die Misch- und Kombinationsmöglichkeiten scheinen grenzenlos zu sein. Für uns Otto-Normalverbraucher und Nicht-Vogelhalter sind und bleiben die gelben Vögel im alltäglichen Sprachgebrauch die „Kanarien“, benannt nach ihrer Herkunft, also den zu Spanien gehörenden Kanarischen Inseln und den benachbarten Azoren. Doch was trieb sie von der saharanahen Wärme in die weite Welt? Was machte aus den westlich des afrikanischen Kontinents beheimateten, freilebenden Sing- und Zugvögeln ein im Käfig gehaltenes Haustier? Und welche Rolle spielte Deutschland bei der Verbreitung und Domestizierung des Kanarienvogels?

Anfragen, Bittgesuche und sonstige Versuche Außenstehender, irgendwie an eine weibliche Kanarie zu kommen, scheiterten. So wurden jahrzehntelang Kanarien nur hinter den Klostermauern gezüchtet. Aus dieser ersten Zucht entwickelten sich die uns heute vertrauten Kanarienvögel, die je nach Art oder Zucht mal mehr, mal weniger Ähnlichkeit mit den noch freilebenden Kanariengirlitzen haben.

Auf Dauer konnten die Mönche das Monopol nicht aufrechterhalten. In Süditalien verlor ein in Seenot geratenes Schiff die gesamte Ladung eingefangener Kanariengirlitze, von denen sicher mehrere in privaten Zuchtkäfigen landeten. Englischen Händlern wiederum gelang auf undurchschaubaren Wegen, Kanarienhennen von den Kanaren nach England zu schmuggeln und dort die Züchtung voranzutreiben. In Frankreich liebte Herzogin de Berry die kanarischen Vögelchen so sehr, dass sie ihr ganzes Anwesen für Zuchtzwecke nutzte und eigens dafür Personal engagierte, u.a. eine Berühmtheit wie Hervieux de Chanteloup. Der Franzose war Autor des ersten 1706 erschienenen Fachbuches über Kanarienvögel.

Über die Jahrzehnte manifestierten sich in der Kanarienhaltung und -züchtung nationale Vorlieben bzw. Schwerpunkte: In Italien legte man viel Wert auf Gestalt und Haltung der Vögel, in England auf deren Farbgebung, in Österreich auf den Gesang. Diese Differenzierung des Zuchtzieles hat bis heute Bestand, so unterscheidet man bis heute die Gesangs-, Positur- und Farbkanarien.

Die Vielzahl und Vielfalt an Züchtungen brachte es mit sich, dass immer mehr Kanarienvögel unabhängig von Stand und Titel in Umlauf gebracht wurden. Das minderte ihren Wert und Preis deutlich. So wurden die hübschen Vögel, die Menschen mit ihrem Gesang erfreuten, zwar zu Lebensrettern, aber gleichzeitig zu kurzlebigen Werkzeugen und Wegwerfartikeln.

WAS WAR GESCHEHEN?

Man hatte festgestellt, dass die Kanarien Sauerstoffmangel wesentlich eher wahrnehmen als Menschen. Österreichische Bergleute nahmen sie darum mit unter Tage. Stieg dort der Kohlenmonoxydgehalt, so schnappten die Vögel geräuschvoll nach Luft und signalisierten den Bergarbeitern damit die drohende Gefahr. Sie funktionierten als „Frühwarnsystem“, von dem die Bergarbeiter, nicht jedoch sie selbst profitierten: Wenige Minuten nach ihrer Warnung waren sie tot. Hennen mussten für diese Einsätze herhalten, denn ihre männlichen Pendanten können im Gegensatz zu ihnen ganzjährig singen und erzielten dadurch wesentlich bessere Marktpreise.

ANMERKUNGEN:

- 1 – Eine Studie der WHO ergab, dass sich die Befragten der sogenannten „Indoor-Generations“ „gefühlte“ 14 Stunden „drinnen“ aufhielten. Tatsächlich sind es aber laut Umweltbundesamt 20 Stunden und somit ca. 90 % des Tages, die wir in geschlossenen Räumen (Büro, im Geschäft, Wartezimmer, Auto usw.) verbringen, und das zumeist bei sehr schlechter Luftqualität. Fast jeder 6. Befragte (15 %) gab an, seine / ihre Wohnung / sein Haus überhaupt nicht zu verlassen und sich 24 Stunden in geschlossenen Räumen aufzuhalten.
- 2 – Das Kinderzimmer ist zumeist der Raum mit der schlechtesten Luftqualität.
- 3 – Die Qualität der Luft in Innenräumen ist durchschnittlich 5mal schlechter als die Außenluft.

Mit seinem hohen Bedarf an Kanarien wurde die kleine Tiroler Gemeinde Imst zu einer Hochburg der Kanarienzucht und diese zu einem wichtigen Handelsfaktor der Region. In dem nahe gelegenen Bergdorf Fraxern hatte fast jeder Bauernhof seine kleine Zucht. Nun war es an der Zeit für die Kanarien, auch in Deutschland Fuß zu fassen.

Wie und wann das geschah, wird Thema in der nächsten Struppi sein. Fortsetzung folgt!

LITERATUR- UND QUELLENANGABEN

- http://www.kanarien-online.de/07_Dokumentation.html
- <https://www.vogelbund.de/entwicklungsgeschichte-der-haubenkanarien/>
- <https://www.kulturis.online/de/magazin/hier-piepts-wohl-der-harzer-roller-als-gefiederter-lebensretter-und-exportschlager>
- https://www.museumderunerhoertendinge.de/museum_de/dinge/erzaehlungen/kanarien.html
- <https://www.braunschweiger-zeitung.de/verbraucher/article150378051/Kanarienvogel-brauchen-Gesellschaft>
- Cäsar Rhan. Der Kanarienvogel. Seine Geschichte, Pflege, Zucht (...)
- <https://www.swr.de/leben/freizeit/vogelzuechter-wolfgang-stauss-und-seine-200-voegel-100.html>
- Ulbrich, Hans-Joachim. Die Entdeckung der Kanaren vom 9. bis zum 14. Jahrhundert(...), Halle 1990 (Update in 2006)
- <https://www.vogelbund.de/termine-vogelschau-vogelboerse/>
- <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/london-kaempft-gegen-luftverschmutzung-hightech-tauben-auf-patrouille/13330430.html>



SUSANNE WONDOLLEK

Freie Autorin

DER KANARIENVOGEL

TEXT: KI-GENERIERT FOTO: TIERHEIM HANNOVER

*An dem Fenster, das die Züge
All des Duftes ließ herein,
Schließt ein gold'nes Drahtgefüge
Einen kleinen Vogel ein;
Einen Vogel, gelb und golden,
Wie das ferne Inselland,
Tropenglühend, unter Dulden
Sie erzieht am Meeresstrand,
Armer Vogel, machst mich ahnen,
Dass der Blumen Dufterguss
An die Heimat dich gemahnen,
Schmerzlich dich gemahnen muss
An den Bruder, an die Schwester,
Die im dichten Zuckerrohr
Ihre kleinen trauten Nester
Jubelnd bauen nach wie vor,
Während du gefangen kauerst
Auf des Käfigs Sprossenbank
Und um Luft und Freiheit trauerst
Lebensmüd und heimatkrank:
Denn im Gartenblumenkranze
Steht, wie du hierher gebannt,
Manche duft'ge Tropenpflanze,
Heimisch fern am Meeresstrand!*



Senegalpapageien

Sie sind eher scheu und benötigen viel Platz in einer großen Freiflugvoliere oder einem Vogelzimmer. Senegalpapageien gehören zu den geschützten Arten. Mit der Artenschutzbehörde und der Region Hannover ist vereinbart, dass die Papageien an geeignete Tierhalter vermittelt werden dürfen.



Nymphensittiche

Die Nymphensittiche brauchen mindestens ein eigenes Zimmer, besser eine Freiflugvoliere und sie machen ordentlich Lärm. Sie fühlen sich alle in einer großen Gruppe sehr wohl, möchten aber in jedem Fall mindestens einen artgleichen Partner.



Kanarienvögel

Die Kanarienvögel möchten mit ausreichend Freiflug, in ein Vogelzimmer oder eine Voliere vermittelt werden. Sie fühlen sich in einer großen Gruppe sehr wohl, möchten aber mindestens einen artgleichen Partner. Wir haben aktuell einige Kanaris in der Vermittlung, der genaue Bestand müsste im Tierheim erfragt werden.

wie erobert man das herz einer katze

Ein Ratgeber für Neuzugänge im Haushalt

TEXT: Bianka Hones FOTO: Bianka Hones | KI-generiert

Im Titel beziehe ich mich auf einen Mann, allerdings funktioniert es im Prinzip genauso, wenn eine Frau in das Leben eines Mannes mit Katze oder Katzen tritt.

Ich plaudere mal wieder aus dem Nähkästchen, denn ich war viele Jahre Single. Dann traf ich meinen Herzbuben und er stand vor der Herausforderung, meine vier Kater für sich zu gewinnen. Denn eins war klar: mögen sie ihn nicht, wars das mit uns. Nicht, dass er im geringsten unter Druck stand, aber ich gab ihm ein paar Tipps mit auf den Weg:

Wenn ein Mann zu einer Frau mit Katzen zieht, zieht er nicht einfach in eine Wohnung ein. Er tritt einem bestehenden Königreich bei. Und meine Kater sind... nun ja... nicht nur Könige, sondern gleichzeitig Grenzpolizei, Innenminister und oberste Richter.

Phase 1: Die Musterung

Am ersten Tag wurde mein Partner gemustert. Nicht von mir – ich hatte meine Entscheidung ja längst getroffen – sondern von den Katern. Sie saßen irgendwo erhöht (Regal, Sofa-Rückenlehne, Kratzbäume) und starrten. Lange. Unangenehm lange. Das war kein normales Anschauen. Das war ein tiefenpsychologischer Scan seiner Seele.

Der wichtigste Tipp von mir: Nicht zurückstarren. Das ist eine Kriegserklärung. Blinzeln ist erlaubt. Leichtes Nicken auch. Wer hier souverän wirkt, hat schon halb gewonnen. Wer nervös „Na, Miese?“ sagt, hat verloren.

Phase 2: Der Geruchstest

Katzen vertrauen nichts, was nicht mindestens dreimal beschnuppert wurde. Schuhe, Taschen, Hände – alles wird geprüft. Besonders kritisch: der Geruch anderer Katzen. Oder schlimmer: Hunde.

Tipp: Solltest du in deinem früheren Leben Kontakt zu einem Hund

gehabt haben, empfehle ich eine komplette Identitätslöschung. Duschen unter kochend heissem Wasser. Kleidung neu kaufen. Am besten ein neues Leben beginnen.

Phase 3: Das Ignorieren

Hier kommt der paradoxeste Teil: Um die Katze zu erobern, muss man sie ignorieren. Während du denkst: „Oh, süß! Ich streichle sie mal“, denkt die Katze: „Grenzüberschreitung. Untragbar. Sofortiger Rückzug.“

Der erfahrene Katzen-Diplomat weiß: Setz dich hin, beschäftige dich demonstrativ mit etwas anderem und tue so, als sei dir die Katze völlig egal. Lies ein Buch. Schau aufs Handy. Existiere einfach. Innerhalb von Minuten wird die Katze denken: „Warum ignoriert er mich? Ich bin faszinierend.“ Und zack – sitzt sie neben dir. Du darfst dich dann aber nicht bewegen. Nicht atmen wäre ideal.



Phase 4: Die erste Berührung

Wenn die Katze dich berührt, ist das ein historischer Moment. In etwa vergleichbar mit einem Staatsbesuch.

Wichtig: Du darfst jetzt nicht überreagieren. Kein „Awww!“, kein hektisches Streicheln. Du bewegst dich in Zeitlupe. Ein Finger. Vielleicht zwei. Sanft. Zu viel Begeisterung führt dazu, dass die Katze sofort wieder verschwindet und dich für emotional instabil hält.

Phase 5: Das Opfer

Irgendwann wird die Katze anfangen, dich leicht zu beißen oder mit der Pfote zu hauen. Das ist kein Angriff. Das ist... Liebe. Auf Katzenart. Du darfst jetzt auf keinen Fall beleidigt sein. Ein leichtes „Aua“ ist okay, aber bitte würdevoll. Du bist jetzt Teil der Familie. Leichtes Leiden gehört dazu.

Phase 6: Die endgültige Anerkennung

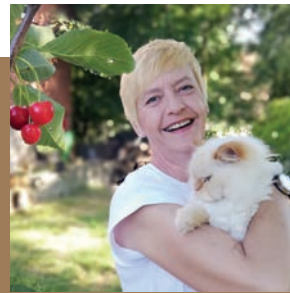
Der große Moment kommt nachts. Du wachst auf, weil du dich nicht bewegen kannst. Die Katze liegt auf dir. Schwer. Warm. Unverrückbar. Herzlichen Glückwunsch. Du wurdest akzeptiert. Du bist jetzt kein Eindringling mehr. Du bist Möbel.

Wer das Herz einer Katze gewinnen will, braucht Geduld, Selbstbeherrschung und die Fähigkeit, persönliche Zurückweisung als Teil eines größeren Plans zu sehen.

ODER ANDERS GESAGT: DU ZIEHST NICHT NUR ZU DEINER FREUNDIN. DU BEWIRBST DICH BEI DER KATZE.

Und wenn du Glück hast, wirst du irgendwann befördert – vom „verdächtigen Individuum“ zum „akzeptierten Dosenöffner“ und gehörst zu den Menschen, über die Francesco Petrarca sagte:

DIE MENSCHHEIT LÄSST SICH GROB IN IN ZWEI GRUPPEN EINTEILEN: IN KATZENLIEBHABER UND IN VOM LEBEN BENACHTEILIGTE.



BIANKA HONES

Verhaltenstherapeutin für Katzen

zuhaus gesucht

Eine kleine Auswahl unserer tierischen Gäste

TEXT: zuständige TierpflegerInnen FOTO: Beate Heger | Tierpfleger:innen

Partnertiere



Billy

geb. 2025

Billy ist ein junger und frech verspielter Kater. Für Billy suchen wir ein neues Zuhause mit Freigang. Kleine Kinder sollten nicht mit im Haushalt leben. ID F94992



Haakan

geb. 2025

Haakan ist ein junger und lebensfroher Kater. Bei uns hat er seinen „Stiefbruder“ Billy kennengelernt. Die beiden könnten auch echte Brüder sein. Sie passen sehr gut zusammen und testen auch schon mal aus, wer der stärkere ist. Beide Jungs sind lustig und verspielt und haben bestimmt einigen Unsinn im Kopf. ID F95060

erfolgreich vermittelt

Katze Anabell

TEXT & FOTO: Jan und Joline

Manchmal braucht Vertrauen einfach Zeit. Unsere Katze Anabell hat uns genau das gezeigt. Wir haben Anabell aus dem Tierheim Hannover geholt. Sie war keine einfache Katze – zumindest nicht auf den ersten Blick.

Durch schlechte Erfahrungen mit Menschen hatte sie große Angst. Sie ließ sich nicht anfassen, fauchte, kratzte und zog sich sofort zurück, sobald man ihr zu nahe kam. Bevor wir sie überhaupt mit nach Hause genommen haben, habe ich sie mehrere Male im Tierheim besucht. Ganz langsam entstand ein kleines bisschen Vertrauen. Keine großen Fortschritte, nur kleine Momente, in denen sie ruhiger wurde und merkte, dass ihr niemand etwas Böses wollte.

Als sie schließlich bei uns einzog, bekam sie erst einmal ein eigenes Zimmer, in dem sie sich sicher fühlen konnte. Wochenlang schlich sie nachts nur vorsichtig durchs Haus. Tagsüber versteckte sie sich meistens, und anfassen konnten wir sie noch immer nicht.

Nach einigen Monaten entschieden wir uns, ihren Kratzbaum, ihr Futter und alles andere in das Büro meines Mannes zu stellen, damit sie näher bei uns sein konnte. Mein Mann verbrachte dort viel Zeit am PC. Anfangs beobachtete sie ihn nur aus sicherer Entfernung. Doch

irgendwann kam sie immer näher, rieb sich an seinem Bein und sprang schließlich sogar auf seinen Schoß – berühren durfte er sie trotzdem noch nicht. Wieder einige Wochen später sprang sie plötzlich zu uns ins Bett, nur um neugierig zu schauen, was wir eigentlich machen. Von da an machte sie jeden Tag kleine Fortschritte. Irgendwann ließ sie sich vorsichtig streicheln – aber nur dann, wenn sie es wirklich wollte.

Am Anfang knabberte sie manchmal vorsichtig an unseren Händen, nicht aus Aggression, sondern eher unsicher. Danach schaute sie uns oft an, als würde sie fragen: „Und was passiert jetzt? Werdet ihr böse?“ Aber wir blieben immer ruhig, redeten sanft mit ihr und zeigten ihr jeden Tag aufs Neue, dass sie keine Angst mehr haben musste.

Heute, fast ein Jahr später, ist aus der scheuen Katze eine unglaublich liebevolle Begleiterin geworden. Sie schläft bei uns im Bett, kuschelt sich an uns, läuft uns überall hinterher und kratzt an der Tür, wenn wir sie schließen. Sie kann gar nicht genug Nähe bekommen.

Anabell hat uns gezeigt, dass auch Tiere mit einer schweren Vergangenheit Liebe, Geduld und ein echtes Zuhause verdienen. Kein Lebewesen kommt böse zur Welt. Manche brauchen einfach nur Menschen, die nicht aufgeben.

Liebe Grüße von Jan & Joline



wir bedanken uns ganz herzlich

bei allen, die uns die Treue halten und mit ihren regelmäßigen Beiträgen und Spenden unterstützen. Die hier gezeigten SpenderInnen stehen stellvertretend für viele großzügige Menschen, die uns regelmäßig mit Tiernahrung, Ausrüstungsgegenständen und Geldspenden bedenken und an dieser Stelle nicht alle gezeigt werden können.

TEXT & FOTO: Siehe Bildunterschriften bzw. Tierheimmitarbeiter:innen



FRAU DR. WINDERLICH

Wir danken ganz herzlich Frau Dr. Winderlich und der Firma Vet-Concept für die Spende von 1.000 Euro.

Frau Dr. Winderlich hat an dem Fotowettbewerb um das schönste Tierfoto teilgenommen (siehe rechts) und war eine der 14 Gewinnerinnen und Gewinner aus den 8.000 eingesendeten Fotos.

Die Siegesprämie spendete sie dem Tierheim Hannover. Die Spendenübergabe hat allen sehr viel Freude bereitet, insbesondere waren wir von der Idee der Firma Vet-Concept begeistert.

Die Aktion ruft nach Wiederholung.

Weitere Informationen auf der Internetseite www.vet-concept.com/cms/weltrekord/.





FRIDAY GRUPPE DER OBS BERENBOSTEL

Eine Friday Gruppe der OBS Berenbostel hat in der Schule und ihrem privaten Umfeld Bar-, Futter- und Materialspenden für unsere Tiere gesammelt. Vielen Dank für euer Engagement!



KITA WEETZEN II

Die Kita Weetzen II hatte Frau Fabisch eingeladen, um über die Aufgaben eines Tierheims zu berichten. Im Vorfeld gab es einen Spendenaufruf an die Eltern, so dass wir uns über viel Frischfutter und gut 140 Euro freuen durften. Vielen Dank!



SELMA LAGERLÖF SCHULE IN RONNENBERG

Die Klassen S1 und S3 der Selma Lagerlöf Schule in Ronnenberg haben sich mit Unterstützung von Frau Fabisch mit dem Thema Tierschutz beschäftigt. Vor dem zweiten Besuch haben sie für ihre Mitschüler belegte Brötchen vorbereitet und zu Gunsten des Tierheimes verkauft. Neben weiteren Materialspenden sind gut 200 Euro zusammengekommen.

Vielen Dank für Eure Idee und die Umsetzung!

EINKAUFSTASCHE MIT TIERMOTIVEN

In unserer Geschäftsstelle können Sie die Tierheim-Hannover-Einkaufstaschen mit verschiedenen Motiven in zwei Ausführungen mit unterschiedlichen Seitenmotiven kaufen. Größe circa 41 x 39 x 15 cm. Sie kostet 5,00 Euro und ist zu 100 % aus recycelten Materialien hergestellt.

Der Erlös kommt unserem Tierheim zugute.



die tierärztin berichtet

Warum Zahn-Röntgen bei Hund und Katze so wichtig ist

TEXT & FOTO: Dr. Sylvie Bauer

Viele Erkrankungen im Maul von Hund und Katze bleiben für Tierbesitzer lange unbemerkt. Tiere zeigen Schmerzen oft erst spät oder sehr subtil. Dabei können Zahnprobleme erhebliche Auswirkungen auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität haben. Genau deshalb spielt das Röntgen der Zähne in der modernen Tiermedizin eine entscheidende Rolle.

Der sichtbare Teil eines Zahnes macht nur etwa ein Drittel seiner gesamten Struktur aus. Zwei Drittel liegen verborgen unter dem Zahnfleisch und im Kieferknochen. Selbst wenn die Maulhöhle oberflächlich unauffällig erscheint, können bereits schwere Schäden vorliegen. Ohne Zahn-Röntgen bleiben viele Erkrankungen unerkannt. Besonders häufig sind beispielsweise Entzündungen an den Zahnwurzeln, RL bei Katzen (frühere Bezeichnung FORL = schmerzhafte Zahnresorptionen), Parodontitis mit Knochenabbau, Wurzelreste nach Zahnfrakturen, Abszesse und Zysten im Kieferknochen, Fehlstellungen oder versteckte Zahndefekte.

Gerade Katzen leiden oft still. Viele Tiere fressen trotz massiver Zahnschmerzen weiter, weil Fressen ein lebenswichtiger Instinkt ist. Dass ein Tier frisst, bedeutet daher nicht automatisch, dass keine Schmerzen vorhanden sind.

ZAHNSCHMERZEN BEEINFLUSSEN DEN GANZEN KÖRPER

Chronische Entzündungen im Maul können weitreichende Folgen haben. Bakterien gelangen über die Blutbahn in andere Organe und können Herz, Leber oder Nieren belasten. Zudem führen dauerhafte Schmerzen häufig zu Verhaltensänderungen, wie Rückzug oder Reizbarkeit, verminderte Spielfreude, Unsauberkeit bei Katzen, schlechter Appetit oder einseitiges Kauen, Mundgeruch. Viele Besitzer berichten nach einer Zahnbehandlung überrascht, wie aktiv und lebensfroh ihr Tier plötzlich wieder wirkt.

ZAHNRÖNTGEN IST DER STANDARD MODERNER ZAHNMEDIZIN

Das Röntgen erfolgt in Narkose, damit die Aufnahmen präzise und stressfrei angefertigt werden können. Es ermöglicht dem Tierarzt eine vollständige Beurteilung aller Zähne und Zahnwurzeln. In der modernen Tierzahnheilkunde gilt: Eine gründliche Zahnuntersuchung ohne Röntgen ist oft unvollständig.

Besonders wichtig ist das Röntgen vor Zahnextraktionen (Ziehen des Zahns), bei Zahnfrakturen, bei Verdacht auf RL (früher FORL), bei chronischem Mundgeruch, bei lockeren oder verfärbten Zähnen, ggf. zur Kontrolle nach Zahnoperationen.

FRÜHERKENNUNG SCHÜTZT VOR GROSSEM LEID

Je früher Zahnerkrankungen erkannt werden, desto schonender und erfolgreicher können sie behandelt werden. Regelmäßige Kontrollen und röntgenologische Untersuchungen helfen dabei, Schmerzen frühzeitig zu erkennen und schwere Folgeerkrankungen zu vermeiden. Zahngesundheit ist kein Luxus, sondern ein wichtiger Bestandteil der allgemeinen Gesundheit Ihres Hundes oder Ihrer Katze. Ein Zahn-Röntgen kann entscheidend dazu beitragen, verborgenes Leid sichtbar zu machen – und Ihrem Tier wieder mehr Lebensqualität zu schenken. ■



DR. SYLVIE BAUER

Praktizierende Tierärztin
im Tierheim Hannover



Ausflugsziel Flughafen

FASZINATION FLIEGEN HAUTNAH ERLEBEN >>>

- Das Geheimnis des Fliegens lüften. In unserer Ausstellung Welt der Luftfahrt.
- Den Überblick genießen. Auf unserer Aussichtsterrasse.
- Einmal selbst Pilot sein. In unseren Flugsimulatoren*.
- Einen Blick hinter die Kulissen werfen. Bei unseren Besuchertouren*.



www.hannover-airport.de/erlebnis

* Voranmeldung erforderlich.



**hannover
airport**

Wenn zwei das Gleiche wollen.

Seit Jahrzehnten unterstützen Pedigree® und Whiskas®
Tierheime in ganz Deutschland. Weil wir das Gleiche wollen:
gesunde und zufriedene Tiere.



www.pedigree.de



www.whiskas.de